



Hesel, 26. April 2025

Mitglieder-Zahl des KSB Leer steigt erneut

51.534 Sportler in 164 Vereinen / Größter Zuwachs in Ostfriesland

Hesel – Die Zahl der Mitglieder im KreisSportBund (KSB) Leer ist weiter gestiegen. Die Bestandserhebung zu Beginn dieses Jahres ergab die Zahl von 51.534 Menschen, die einem der angeschlossenen 164 Sportvereine angehören. Das sind 1.514 Mitglieder mehr als vor einem Jahr. „Ich bin unheimlich stolz auf die Arbeit, die in den Klubs geleistet wird“, freut sich der KSB-Vorsitzende Jörg Kromminga über die erneute Steigerung von 3,02 Prozent. „Damit liegen wir deutlich über dem Durchschnitt in Niedersachsen.“ Die Gesamtzahl an Sportlern ist damit innerhalb von zwei Jahren im KSB Leer um mehr als 3000 Mitglieder gestiegen.

985 Erwachsene, 150 Jugendliche und 379 Kinder bis 14 Jahre kamen jetzt innerhalb von zwölf Monaten dazu. Den anhaltenden positiven Trend führt Kromminga auf neue Angebote und gute ehrenamtliche Strukturen in den Vereinen sowie auf Verbesserungen in der Infrastruktur zurück. Der Schützenverein Diele hat sich mit 306 Mitgliedern wieder dem KreisSportBund angeschlossen. Ausgeschieden ist der Schützenverein Jheringsfehn, der sich aufgelöst hat.

Der VfB Uplengen hielt seine Führung als mitgliederstärkster Verein des Kreises und meldete 2037 Sportler – 82 weniger als vor zwölf Monaten. Neun weitere Klubs erreichten vierstellige Zahlen. Der TSV Ostrhauderfehn festigte den zweiten Platz (1672/ + 94 zu 2025). Vier Vereine zählten mehr als 1300 Mitglieder: der TV Bunde (1382/ +50), Viktoria Flachsmeer (1365 / +129), Fortuna Veenhusen (1311/ +101) und der SC Rhaunderfehn/Langholt (1310/ +125). Auch Frisia Loga (1181/ +29), TuS Weener (1177/ -18), die DLRG-Ortsgruppe Weener (1132/ +16) und der SV Warsingsfehn (1116/ -11) meldeten erneut vierstellige Zahlen. Dahinter reihten sich TuRa Westrhauderfehn (990/ +70), FTC Hollen (876/ +3), Concordia Ihrhove (876/+14) und Fortuna Logabirum (821/ +22) ein.

Die höchsten Zuwächse verzeichneten Eintracht Nüttermoor und Stern Schwerinsdorf. Die Eintracht registrierte 221 neue Eintritte und steigerte ihre Mitgliederzahl auf 535, die Sterner legten um 139 auf 742 Sportler zu. Dagegen gab es beim TV Leer zahlreiche Austritte: 327 Sportler meldeten sich ab, so dass der Verein nur noch 534 Mitglieder zählte. 2020 hatte der älteste Klub des Kreises, der im Jahr 1860 gegründet wurde, noch doppelt so viele Mitgliedschaften.

Niedersachsenweit registrierte der LandesSportBund (LSB) einen Anstieg von 0,55 Prozent auf 2.708.813 Sportler. Gegenüber dem Vorjahr wurden 14.708 neue Mitgliedschaften gezählt. Während der Kreis Aurich (68.289 Mitglieder / +0,85 Prozent) und der Kreis Wittmund (27.775 / + 0,69 Prozent) kleine Zuwächse erzielten, verzeichnete der Stadtsportbund (SSB) Emden einen Rückgang von 4,07 Prozent auf 16.894 Mitglieder. Bei keinem anderen KSB oder SSB in Niedersachsen fiel das prozentuale Minus so hoch aus.